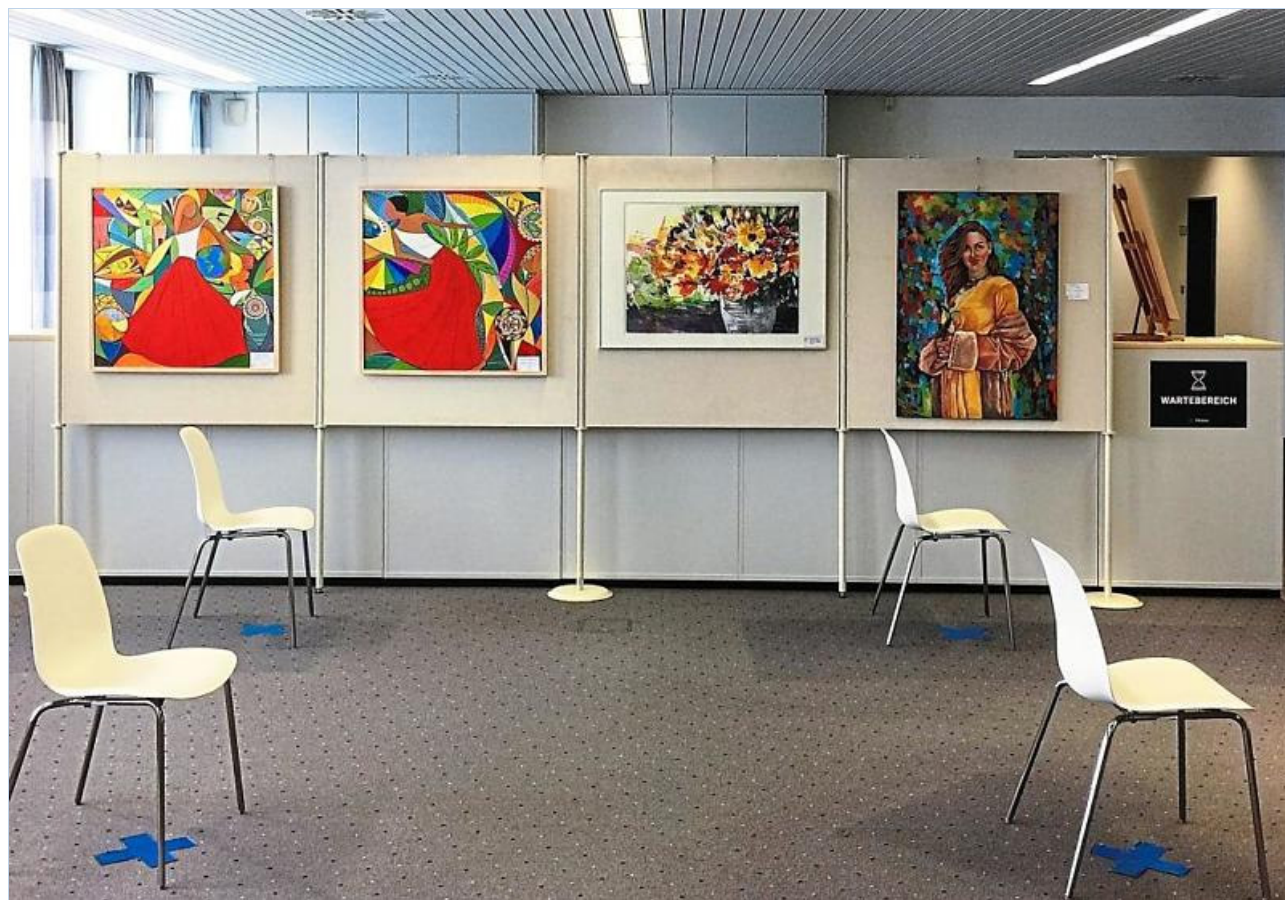


Doppelte Hoffnung

Kunstverein Spectrum veranstaltet Ausstellung im Rother Impfzentrum

erstellt am 10.02.2021 um 19:05 Uhr

Roth - Kunst und Corona - geht das zusammen?



Für etwas Farbe im tristen Wartebereich sorgt die Kunstausstellung im Rother Impfzentrum. | Foto: Unterburger

Ein eindeutiges Ja kommt zu dieser Frage aus Roth. Denn im Corona-Impfzentrum, das am Dienstag im ehemaligen Aldi-Verwaltungsgebäude an der Gildestraße seinen Betrieb aufgenommen hat, stellen Frauen und Männer des Kunstverein Spectrum während der gesamten Impfkampagne Bilder aus.

Die Idee zu einer solchen Kunstausstellung kam von Landrat Herbert Eckstein (SPD). Angeregt von einer ähnlichen Aktion in Straubing haben sich die Kunstverantwortlichen des Landratsamts mit Heinz-Peter Lehmann, dem Vorsitzenden des Kunstvereins Spectrum, zusammengetan und die Realisierung dieses Projektes vorangetrieben.

Unter dem Motto "Kunst und Impfung machen Hoffnung. . ." sollen die sonst eher nüchtern wirkenden Warteräume des Impfzentrums optisch aufgewertet werden und damit den Impfwilligen einen erfreulichen Anblick bieten. In etwa vierwöchigem Wechsel präsentieren sich Kunstschaaffende aus der Region mit ihren aktuellen Bildern und sind gespannt auf die Reaktionen einer völlig gemischten Betrachtergruppe. In der ersten Staffel stellen aus: Ina Schilling, Khaled Abdo, Sabine Weigand und Richard Wagner.

Ina Schilling aus Großschwarzenlohe malt realistisch und legt ihren Schwerpunkt auf die Ölmalerei. Khaled Abdo aus Nürnberg ist Porträtmaler und bevorzugt die gegenständliche Malerei. Sabine Weigand aus Abenberg setzt sich mit verschiedenen Maltechniken auseinander und kombiniert sie mit Spontaneität und Experimentierfreude. Richard Wagner aus Schwaig bevorzugt die Acrylmalerei. Er malt gegenständlich mit abstrakten Einflüssen.

Mindestens bis September ist diese Aktion geplant. Sie ist für viele der Kunstschaaffenden auch ein kleiner Hoffnungsschimmer am Horizont. Denn nicht wenige leben von den Einnahmen, die sie in normalen Zeiten durch Ausstellungen und den Verkauf ihrer Werke erzielen und hoffen darauf, das eine oder andere Exponat an den Mann oder die Frau bringen zu können. Man sieht: Nicht nur Not, auch Kunst macht erfinderisch. HK

© donaukurier.de | Robert Unterburger

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/hilpoltstein/Doppelte-Hoffnung;art596,4741986>